

Übernahme: Pfenning Logistics verstärkt sich mit der Spedition Gräfen Logistik

Mithilfe der Akquisition erhält der Logistikdienstleister einen Marktzugang in einen europaweiten Stückgutverbund. Gleichzeitig tut Pfenning Logistics etwas gegen den Fachkräftemangel, denn die Spedition Gräfen Logistik bildet jährlich 20 Nachwuchskräfte aus.



Pfenning Logistics hat 80 Prozent der Anteile an der Spedition Gräfen Logistik erworben. Die Übernahme ist zum 6. März 2023 wirksam. (Bild: Pfenning Logistics)

06.06.2023 | Gunnar Knüpffer

Pfenning Logistics hat die Spedition Gräfen Logistik übernommen. Mit dem Erwerb von 80 Prozent der Anteile des Logistikdienstleisters erhält die Pfenning-Gruppe einen Marktzugang in einen europaweiten Stückgutverbund, teilte die Gruppe am 6. Juni gegenüber der Presse mit. Die Übernahme ist zum Datum 6. März 2023 wirksam.

Gräfen Logistik hat sich auf die Kernbereiche Fernverkehr, Stückgut, Kühllogistik, Konsignationslager und Markendistribution spezialisiert und beschäftigt rund 220 Mitarbeiter. Unter der Leitung des Geschäftsführers Hans-Josef Gräfen, der für die zweite Inhabergeneration steht, hat das 1946 gegründete Unternehmen Kompetenzen im Bereich des Zwei-Mann-Handlings, des Stückguts und des Foodservice.

„Mit der Akquisition eröffnet sich für die Pfenning-Gruppe der Marktzugang zu einem bundes- und europaweiten Stückgutverbund“, sagte Rana Matthias Nag, Geschäftsführer der Pfenning-Gruppe. „In Kombination mit der Kontraktlogistik ergeben sich hier weitere Geschäftsfelder aus zahlreichen Branchen.“



Weiterführende Inhalte

Logistikimmobilien: Pfenning Logistics realisiert multicube nahe der Tesla-Fabrik

In der künftigen Zusammenarbeit wollen die beiden Unternehmen Kompetenzen bündeln und die bestehenden Geschäftsfelder weiter entwickeln.

„Wir ergänzen uns hervorragend, auch weil wir den Schwerpunkt auf die Nachwuchsförderung aus den eigenen Reihen setzen“, ergänzte Nag.

Die Spedition Gräfen Logistik zähle zu den bedeutendsten Ausbildungsbetrieben in der Vulkaneifel mit durchschnittlich 20 Auszubildenden pro Jahr. Eine Methode, die als probates Mittel gegen den künftigen Fachkräftemangel diene.

Auf ihrem Wachstumskurs hat die Pfenning-Gruppe seit 2021 bereits sechs weitere Unternehmen erworben und damit ihr Dienstleistungsportfolio in den Bereichen E-Commerce & Fulfillment, Mobilitätslösungen, Frischelogistik, Personaldienstleistungen und Co-Packing/Displaybau verstärkt. Mittlerweile beschäftigt die Gruppe 6.900 Mitarbeiter in Europa.